

## **Gratisreklame.**

Der Verlag für Buchwerbung in Berlin W. 15 übersendet den Zeitungen ein „Männliches Bekenntnis zu Karl May“, das man gegen ein Honorar von 6 RM. soll abdrucken dürfen. Das ist ein merkwürdiges Angebot, denn es handelt sich hier nicht um eine Buchbesprechung und auch nicht um einen Waschzettel zu einer solchen, sondern um eine Geschäftsreklame für den Karl May-Verlag in Dresden-Radebeul. Also in den Papierkorb mit diesem „männlichen Bekenntnis“, das als Nr. 012 der „Pressekorrespondenz des Bücherwurm“ beziffert wird. Für Geschäftsreklamen ist der Anzeigenteil da!

---

Aus: Zeitungs-Verlag, Berlin. 32. Jahrgang, Nr. 16, 18.04.1931, S. 309.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2019